

VIDEOCITY AM MESSEPLATZ BASEL

«Loneliness II»

bis So 12.9., e-Board Congress Center Basel
Täglich 8:00–24:00. Es kann zu Unterbrüchen kommen. Kostenfrei im Freien.

Zu empfehlen ist ein Besuch ab 20:30.

Selten war das Thema Einsamkeit so relevant wie in der aktuellen Krise, in der sich viele von ihren Familien und Freund*innen isoliert fühlen. Das internationale Team zeigt über ein halbes Jahr 36 Künstler*innen, darunter viele junge, und manche erstmalig in der Schweiz, mit je einem kurzen Video. Während der erste Zyklus zu «Loneliness» der Hektik des Messegeländes im Jahr 2019 ein individuelles Gefühl entgegenhielt, nimmt sich der Zyklus 2021 dem Thema aus einer von Covid-19 geprägten kollektiven Sicht an. Die Absage zahlreicher Veranstaltungen, die Einschränkung von Zusammenkünften und Reisen haben starke Spuren im Wohlbefinden hinterlassen und viel Isolation geschaffen. Auf welche unterschiedlichen Arten kann sich Einsamkeit manifestieren?

Mit u.a. Mia Bailey, Hayden Fowler, Masha Godovannaya, Ji Su Kang-Gatto, Wolfgang Lehrner, Jess McNeil, Chantal Michel, Alexandra Mitlyanskaya, Sebastian Mundwiler, Jhafis Quintero González, Studer / van den Berg, Ultra, Yury Vassiliev, Liu Yi.

«Cosmic Strings» by Tomas Eller

bis So 12.9., City Lobby der Neuen Messe,
Halle Nord und Süd

Täglich von 21:00–24:00.

Kostenfrei im Freien.

Um in der Krise den öffentlichen Raum zu beleben, zeigt Videocity eine atemberaubende riesige Medienkomposition, welche bereits 2018 hier ihren Platz fand. Architektur, Literatur, Film und Stadt gehen eine temporäre, packende, die Passanten integrierende Verbindung ein.

Zu einem über die LED-Bänder laufenden Text des Wiener Schriftstellers Wolfgang Popp hat der ebenfalls in Wien lebende Künstler Tomas Eller eine Auswahl aus seinen Videos komponiert. Sätze, Lichteffekte und Filmsequenzen konstituieren einen Gefühlsraum. Alles auf einmal zu sehen ist in der Rotunde, die wie ein «Auge zum Himmel» erscheint, gar nicht möglich. Mit bruchstückhaften Wahrnehmungsmomenten kann man sich seinen eigenen Film im Kopf zusammensetzen. Die Kuratorin Andrea Domesle schreibt: ««Cosmic Strings» erzeugt eine Atmosphäre des Fliessens zwischen Traum und Realität, zwischen Fläche und Raum, zwischen Körper und Architektur, zwischen Ereignis und Ewigkeit sowie Diesseits und Jenseits. Eine somnambule Verunsicherung.»

Wöchentlich Teaser und Kurztexte



www.facebook.com/video-city.bs



www.instagram.com/video-city_bs

www.video-city.org



Standortaufnahme «Loneliness II», Eleanor Beale, Memory CD: ROSA, 2020.
Foto: Dirk Wetzel



Tomas Eller, «Cosmic Strings», 1999–2018, Standortaufnahme. Foto: Dirk Wetzel